# Abschiedsgottesdienste des Bischofs auf den Kanarischen Inseln

22.11.2022



Am 22. und 23. November besuchte der Bischof zum letzten Mal die Kanarischen Inseln. Er diente insgesamt 14 Jahre lang als Bezirksvorsteher und Bischof auf den Inseln. Während dieser Zeit war er ein großer Segen und hat den Mitgliedern der Gemeinden viel Liebe, Verständnis und Verbundenheit entgegengebracht.

Der Bischof hielt am Dienstagabend einen Gottesdienst in der Gemeinde Teneriffa-Nord. Die Gemeinden von La Palma und Fuerteventura waren per Lifestream verbunden.
Die Grundlage des Gottesdienstes bildete das Wort aus *Sacharja 8, 22-23*:
"So werden viele Völker und mächtige Nationen kommen, den HERRN in Jerusalem zu suchen und den HERRN anzuflehen. So spricht der HERR: [...] Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist."
Wir bereiten uns darauf vor, Erstlinge zu sein. Wie soll diese Vorbereitung aussehen?
Wir sollen authentische und praktizierende neuapostolische Christen sein und den Glauben leben, den Jesus uns gelehrt hat. Wir können dies zum Beispiel tun, indem wir uns in der Gemeinschaft mit unseren Brüdern und Schwestern üben, indem wir einander helfen, einander respektieren und akzeptieren. Außerdem müssen wir Träger des Friedens sein - in der Familie, in der Gemeinschaft und in unserer Umwelt.

Am Mittwochabend diente der Bischof der Gemeinde Gran Canaria mit dem Wort:
"Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich."
*(Psalm 23:4)*

Der Psalmist verwendet hier das Bild des Hirten, um die Fürsorge zu verdeutlichen, die Gott immer für sein Volk aufbringt. Das "Schattental des Todes" kann auch als Bild der Versuchung verstanden werden. Deshalb bitten wir Gott, uns in und durch Versuchungen zu führen und zu leiten. Dies erfordert jedoch Vertrauen. Lasst uns dieses Vertrauen in Jesus setzen, auch wenn wir vieles nicht verstehen. Er weiß, was er tut, und er tut nur das, was für uns am Besten ist und uns zum Guten dient.

Die Mitglieder der kanarischen Gemeinden danken dem Bischof von ganzem Herzen für seinen langjährigen Dienst und sein Wirken im Dienste unseres Gottes und wünschen ihm und seiner Frau weiterhin viel Segen und alles Gute.










